

PROTOKOLL

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau
Gremium:	Familien- und Sozialausschuss Nr. 02/2016-2021
Sitzung am:	31.05.2016
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Wahl des 2. stellv. vorsitzenden Mitglieds
5. Bericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2015
6. Jahresbericht 2015 der städtischen Seniorenarbeit
7. Sachstand Flüchtlinge in Groß-Gerau
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold eröffnet die Sitzung und stellt den Ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold stellt Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen, gilt dieses als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Wahl des 2. stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds

Zur Wahl zum zweiten stellv. vorsitzenden Mitglied wird Stadtverordnete Marion Schrader vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor

Da niemand widerspricht erfolgt die Abstimmung durch Handaufheben.

Beschluss:

Der Familien- und Sozialausschuss wählt einstimmig (bei 7 Ja und 2 Enthaltung) Stadtverordnete Marion Schrader zum zweiten stellv. vorsitzenden Mitglied.

Tagesordnungspunkt 5
Bericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2015

Herr Ahlbrecht stellt den Jahresbericht des Seniorenbeirates vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Becker, Frau Feldmann und Herrn Ahlbrecht beantwortet.

Tagesordnungspunkt 6.
Jahresbericht 2015 der städtischen Seniorenarbeit**Sach- und Rechtslage:**

Das Team im „Haus Raiss“ legt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau den Bericht der Städtischen Seniorenarbeit für das Jahr 2015 vor. Der Text beschreibt in übersichtlicher Form die Tätigkeitsfelder und Veranstaltungen für ältere Menschen, die von der Beratungs- und Koordinierungsstelle der Kreisstadt Groß-Gerau aus organisiert wurden und wirft einen Blick auf die laufende Entwicklung.

Frau Schwarze-Altmann stellt den Jahresbericht der Städtischen Seniorenarbeit vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Schwarze-Altmann und Herrn Sauer beantwortet. Durch die steigenden Zahlen der Beratungstermine und Veranstaltungen (Gruppentreffen) wird die Sanierung und Erweiterung des Haus Raiss dringend notwendig.

Der Ausschuss für Familie und Soziales nimmt den Jahresbericht der Städtischen Seniorenarbeit 2015 zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7.
Sachstand Flüchtlinge in Groß-Gerau

Herr Sauer hält eine kurze Einleitung zum Thema. Für die neuen Ausschussmitglieder berichtet Frau Ruland ausführlich zu den einzelnen Themen (siehe Anlage). Terminvorschau: am 24.09.2016 startet die Interkulturelle Woche in Groß-Gerau.

Tagesordnungspunkt 8.
Anfragen und Mitteilungen

Vorschläge für die Tagesordnungspunkte des Familien – und Sozialausschusses werden von Herrn Sauer bekanntgegeben. Am 30.06.2016 ist Richtfest in der Kita Steinstraße.

Tagesordnungspunkt 9.
Verschiedenes

Herr Klink gibt den Anwesenden mit auf den Weg, mit offenen Augen durch Groß-Gerau zu gehen und bei Bedarf unseren Mitmenschen Hilfe anzubieten.



Bernd Wiederhold
Ausschussvorsitzender



Tanja Henzel
Schriftführung

ANWESENHEITSLISTE – Familien- und Sozialausschuss

Datum: 31.05.2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Ausschussmitglieder stimmberechtigt	Unterschrift	Stellvertreter (Name)	Unterschrift
Stadtv. (FDP) Finck-Hanebuth, Eva-Maria	E	Stene Kougou	
Stadtv. (SPD) Helms, Sandra	Helms		
Stadtv. (KOMBI) Klink, Fritz	F. Klink		
Stadtv. (CDU) Krings, Eva-Maria		Petra Bog	Petra Bog
Stadtv. (CDU) Naduvilezhath, Abraham	Abraham		
Stellv. Vors. (SPD) Reinhardt, Cristina	Cristina		
Stadtv. (SPD) Schrader, Marion	M. Schrader		
Stadtv. (CDU) Sperfechter, Volker	Volker		
Stadtv. (GRÜNE) Wiederhold, Bernd	B. Wiederhold		
Mit beratender Stimme			
Stadtv. (Freie Wähler-Bürgerliste) Freitagsmüller, Monika	Monika		
Stadtv. (LINKE OL) Sturm, Roland			
MAGISTRAT		PRÄSIDIUM	
Bürgermeister Sauer, Stefan	Sauer	Stadtv.-Vorsteher. (SPD) Meinke, Klaus	
Erster Stadtrat (KOMBI) Zarges, Richard		stellv. Vorst. (CDU) Walther, Erhard	
Stadtrat (SPD) Auer, Jochen		stellv. Vorst. (GRÜNE) Schweikert, Elisabeth	L. 52-14
Stadträtin (CDU) Funk, Heirdun		Stellv. Vorst. (KOMBI) Kabey, Hans-Werner	
Stadtrat (GRÜNE) Hanf, Markus	M. Hanf	stellv. Vorst. (SPD) Helms, Sandra	
Stadträtin (SPD) Scheuner, Ilse			
Stadtrat (CDU) Weiß, Albert	Alf. Weiss	Schriftführung:	T. Henal
Gäste :		Sachbearbeiter:	
		Krambeer	L. Krambeer
		Schwarze Attnang	B. H. H.
		Reiland	B. H. H.

SBR { A. Beber
H. Anibrecht
J. FELDMANN

Beber
Feldmann

Sachstandsbericht ASYL Kreisstadt Groß-Gerau,

Stand Mai 2016



Aufnahme

-Gesetzliche Regelung und Zahlen

- In Hessen regelt das Landesaufnahmengesetz die Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen
- Asylsuchende in Hessen:
 - Januar 2015 – Dezember 2015: 79788 Asylsuchende
 - Januar 2016 – April 2016: 14850 Asylsuchende
- Die Kreisverwaltung verteilt die Flüchtlinge über einen festgelegten Verteilschlüssel auf die Kommunen. Die Zuweisungszahlen sind Prognose und werden durch das Regierungspräsidium den Kreisen mitgeteilt.
 - Aufnahmezahl 2016 lt. Prognose des Regierungspräsidiums vom 6. April 2016 : 2465 Flüchtlinge
- Aufnahmezahlen Kreisstadt Groß-Gerau
 - 2013 – 57 Flüchtlinge
 - 2014 – 71 Flüchtlinge
 - 2015 – 162 Flüchtlinge
 - 2016 - 245 Flüchtlinge (angekündigt Dez2015 - 600, Februar2016 - 400 und jetzt **205 + 40 aus 2015**) *

*Herausforderung: niemand weiß, wie viele Flüchtlinge kommen und aufzunehmen sind.

Aufgabenbereich Landratsamt

- Landratsamt – direkter Ansprechpartner für das Land und das Regierungspräsidium
- Pauschale 960,00 € pro Flüchtling/ Monat vom Land
- Auszahlung der Sozialleistung (Asylbewerberleistungsgesetz, Krankenversorgung, Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets)
- Zuweisungen an die Kommunen, administrative Arbeiten und Absprachen mit den Kommunen
- Vernetzung, Informationsaustausch mit den Kommunen
- Unterstützung bei der Unterbringung durch:
 - Vertrag mit der NWH – Wohnungsakquise, Ausstattungen von Wohnungen und kleinen Unterkünften, Erstaussattung der Flüchtlinge
 - Mietverträge mit privaten Vermietern, auch mit der Perspektive, dass Flüchtlinge später in den Mietvertrag einsteigen
- Sicherstellung der Betreuung von Flüchtlingen (Verträge und Kostenerstattung aus der Pauschale - mit DW und Stadt)

Unterbringung, Aufnahme, Information und Vernetzung

Gemeinschaftsunterkünfte/ Erstaufnahme

- Landratsamt Nov.2015 : Schwenkschule wird als Notunterkunft eingerichtet (ruht bis heute als Notunterkunft des Landratsamtes)
- Landratsamt verhandelt mit Eigentümer Hotel Fasanerie. Geplante Belegung ab Dezember 2015/ 55 Flüchtlinge (ab Juni 2016 soll belegt werden)
- Land Hessen / Landratsamt : auf GG 08 wird eine Erstaufnahmeeinrichtung für 400 – 500 Flüchtlinge errichtet
 - Betreiber:Saxonia (Catering/ Sicherheitsunternehmen). Die Flüchtlinge werden versorgt und betreut.
 - Tafel / DW Kleiderausgabe in GG08 (unterstützt durch Ehrenamtliche) – regelmäßige Absprachen mit der Stadt. Aktuell befinden sich 48 Flüchtlinge in der Unterkunft.
 - Seit Februar 2016 schwankende Belegung. Landratsamt nutzt GG08 als Zwischenunterbringung, d.h. Flüchtlinge werden zunächst in GG 08 untergebracht, verbleiben ca. 14 Tage und werden mit diesem Vorlauf auf die Kommunen verteilt.

Vorteil: bessere Planung und Zuweisung auf die Kommune/ Abholung durch SozialarbeiterIn und erste Orientierung am Tag

Kreisstadt Groß-Gerau – Unterbringungsplanung – Ziel: dezentrale Unterbringung

- Wohnungen (Stadt, BG Ried, Privatwohnungen) hier u.a. leerstehende Objekte noch befristet nutzend (Reichenberger Straße ca. 30 Flüchtlinge bis 30.11.16)
- Sportpark wird als Notunterkunft eingerichtet und ab Mitte Dez. 2015 - Mitte März 2016 für 30 Personen genutzt
 - Sportpark ruht als Notunterkunft
- Containeranlage: November 2015 - Bestellung; Januar 2016 – Lieferung, Aufbau und Umbau, Mitte März 2016 – Einzug der Bewohner aus dem Sportpark. Heutige Belegung: 79 Personen, freie Plätze 31, 30 Notplätze
- Anmietung von Wohnraum durch den Kreis (KdU) mit dem Ziel der Nachnutzung durch bleiberechtigte Flüchtlinge

Übersicht Aufnahme 2016

Aufzunehmende Flüchtlinge in 2016 :

245 (Stand Mai 2016) - 101 bereits aufgenommen
144 Flüchtlinge noch aufzunehmen in 2016
30 Flüchtlinge aus der Reichenberger Straße

Freie Kapazitäten:

- 55 Plätze - Hotel Fasanerie
- 31 Plätze - Containeranlage
- 70 Neubau Am Hallenbad
- Wohnungen von Privat (aktuell 3 Wohnungen)

Zusammensetzung der aufgenommenen Flüchtlinge

Hauptherkunftsländer in Groß-Gerau

- 2014: Kosovo, Pakistan, Eritrea; Syrien
- 2015: Syrien, Pakistan, Somalia, Irak, Iran
- 2016: Afghanistan ; Syrien; Irak; Pakistan

Aufgenommene Flüchtlinge in 2016:

- 15 Paare/ Alleinerziehende, 40 Einzelpersonen
- 60% männlich, 40 % weiblich
- Unter 18 Jahre: 35

Betreuung von Flüchtlingen

- Aktuell sind 347 Flüchtlinge in der Betreuung. Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1: 100
- Flüchtlingsbetreuerinnen:
 - *Helen Führer* , Diakonisches Werk, seit Oktober 2015
 - *Yvonne Schulze-Ardey* , Diakonisches Werk, seit 1.5.16
 - *Miro Sovic* , (seit 1. April 2016 in der Containeranlage) / Stadt Groß-Gerau
- DW und Stadt sind als Team für die Betreuung der Groß-Gerau zugewiesenen Flüchtlinge zuständig.
 - Sprechstunden finden statt: Frankfurter Straße 26 (DW) und Containeranlage.
 - Hausbesuche für die dezentral untergebrachten Flüchtlingen
- Aufgaben: Betreuung, Beratung, Unterstützung, Orientierung, Kompetenzfeststellung – Profiling, erste Ansprechpartner für die Flüchtlinge
- Enge Zusammenarbeit mit der Ehrenamtskoordinatorin und in den Netzwerken

Ehrenamt, Vernetzung und Integration

- Ehrenamt und Netzwerkkoordinatorin:
 - **Christiane Eichhorn**, Stadt Groß-Gerau
- Unterstützung der Sozialarbeit und der Flüchtlinge durch Ehrenamtliche
- Vernetzung – KVHS, IB, Jobcenter/ Arbeitsagentur u.a.
- Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche, Firmen und Unterstützer
- Aufbau und Unterstützung von Projekten durch Ehrenamtliche, Firmen, Vereine, Institutionen und Flüchtlinge
- Orientierungsangebote für Flüchtlinge – hinführend zu Regelangeboten
- Austausch in Netzwerktreffen und Untergruppen

Aktives Ehrenamt

- Aktive Ehrenamtliche 124 Personen
- Hausaufgabenhilfe (15 Personen), Bereich Freizeit
- Gitarren- und Trommelpjekt (5 Personen), Bereich Freizeit
- Willkommenscafé (10 Personen), Bereich Freizeit
- Begegnungscafé (3 Personen), Bereich Freizeit
- Monatstreffen Container für Frauen (4 Personen), Bereich Freizeit
- Kunstprojekte (5 Personen), Bereich Freizeit
- Teachers on the road (25 Personen), Bereich Sprachförderung
- Dolmetscher (5 Personen), Bereich Sprachförderung
- Sportangebote (ca. 10 Personen), Bereich Sport
- Patinnen oder Paten (15 Personen), Bereich Patenschaften
- Wohnungssuche, 2 Personen, Bereich Arbeit/Wohnung
- Angebote von Sachspenden, SiB organisiert Austausch von gezielten Bedarfen (25 Personen), Bereich Sachspenden

Ausblick

- Sicherstellung der Unterbringung und des Wohnens
 - Werben bei privaten Vermietern
 - Weiterer bezahlbarer Wohnraum ist notwendig – Familienzusammenführung, wohnen von Bleibeberechtigten
- Begegnungen ermöglichen (Flüchtlinge, Zugewanderte, Aufnahmegesellschaft)
- Miteinander fördern und unterstützen
- Teilhabe an den Interkulturellen Wochen
- Kompetenzen der Flüchtlinge wissen, nutzen, ausbauen, fördern
- Vernetzung mit Jobcenter, Arbeitsagentur, Sprachkurstträgern und weiteren Akteuren
- Zuwanderer als Integrationslotsen – ausbilden und einsetzen (Vorbild- und Brückenfunktion)
- Kompetente Beratungen für Bleibeberechtigte sicherstellen
- Auszugsmanagement von Flüchtlingen mit Aufenthaltserlaubnis in Zusammenarbeit mit Kreis, Unterstützung durch Ehrenamtliche und Netzwerkpartner

Angebote von Ehrenamtlichen für Asylbewerber in der Stadt Groß-Gerau

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10-11 Uhr				Internationales Frauencafé 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr Jugendzentrum Anne Frank, Grünerweg 5, Gemeinsam Lernen 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr Diakonisches Werk Schulstr. 17, 64521 Groß-Gerau			Fußballtraining VfR Groß-Gerau, Geschw.-Scholl-Str., 64521 Groß-Gerau
11-12 Uhr						We run... (Lauftreff) 11 Uhr bis ca. 12 Uhr Am Hallenbad 13, 64521 Groß-Gerau	
15-16 Uhr							
16-17 Uhr	Hausaufgabenbetreuung 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Ev. Stadtkirchengemeinde, Kirchgasse 11, 64521 Groß-Gerau	Begegnungscafé plus Handarbeit im Mehrg.-haus, Danzigerstr.6, 64521 Groß-Gerau	Teachers on the road Alphabetisierungskurs Jugendzentrum Anne Frank, Grüner Weg 5, 64521 Groß-Gerau	Hausaufgabenbetreuung 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Ev. Stadtkirchengemeinde, Kirchgasse 11, 64521 Groß-Gerau	Konditionstraining 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr 10 bis 16 Jahre Tennis Club Rot Weiß- e.V. Schulsporthalle der Berufsschulen, Darmstädterstraße, 64521 Groß-Gerau		
17-18 Uhr		Ballsportschule Kinder bis 6 Jahre, Grundschulsporthalle Auf Esch 64521 Groß-Gerau	Willkommenscafé alle zwei Wochen, abw. in den Moscheen DITIB - Fabrikstr.2 IGMG - Sudetenstr. 29 64521 Groß-Gerau	Spieleabend Termin variiert (wird jeweils bekannt gegeben) St. Walburga, Walburgastr. 6, 64521 Groß-Gerau			
18-20 Uhr	Teachers on the road 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Jugendzentrum Anne Frank, Grünerweg 5, 64521 Groß-Gerau	Ballsportschule Schulkinder bis 10 Jahre Grundschulsporthalle Auf Esch 64521 Groß-Gerau	Teachers on the road 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Jugendzentrum Anne Frank, Grünerweg 5, 64521 Groß- Gerau				
		Volleyball 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr Sportverein Blau/Gelb Gross-Gerau e.V.					

Sport

Begegnung

Kinder

Sprachförderung

Die Wochenübersicht enthält keine aktuellen, singulären Veranstaltungen. Infos dazu erfolgen über den Ehrenamtsverteiler, wer Interesse hat aufgenommen zu werden, schickt bitte eine Mail an: christiane.eichhorn@gross-gerau.de

Wir freuen uns auf Sie

Engagiert für und mit Flüchtlinge(n)

Sie möchten sich ehrenamtlich bei der Integration von Flüchtlingen einbringen? Unterstützen, wo Menschen in Not Sie brauchen? Dann laden wir Sie herzlich zu unseren Netzwerktreffen „Ehrenamtlich für Flüchtlinge“ ein. Wir sprechen darüber, in welchen Bereichen der Flüchtlingsarbeit vor Ort Bedarf besteht, wo, wie und wann sich wer einbringen kann.

**Wir laden Sie ein zu folgenden Netzwerktreffen
„Ehrenamtlich für Flüchtlinge“:**

Donnerstag,	21. Januar	2016
Donnerstag,	25. Februar	2016
Donnerstag,	17. März	2016
Donnerstag,	21. April	2016
Donnerstag,	19. Mai	2016
Donnerstag,	16. Juni	2016

jeweils von 18 Uhr bis ca. 19 Uhr

Treffpunkt:

Altes Amtsgericht, Darmstädter Str. 31, 64521 Groß-Gerau

Kontakt: Kreisstadt Groß-Gerau

Sozial- und Integrationsbüro

Christiane Eichhorn



Mobil: 0160-8854074 (vormittags, außer mittwochs)



Mail: christiane.eichhorn@gross-gerau.de